



Rund um Kirchbarkau

Barmissen • Boksee • Bothkamp • Großbarkau • Honigsee • Kirchbarkau • Klein Barkau • Löptin • Nettelsee • Postfeld • Warnau



Weihnachten 2025



Dezember 2025

Ausgabe 265

50. Jahrgang

Der Funke sprang über – das Publikum fing Feuer



Mit *Return to Musical 4* entfachte das Ensemble ein begeisterndes Feuerwerk an Gesang, Tanz und Slapstick. Schlag auf Schlag folgten die mehr oder weniger bekannten, aber immer mitreißenden Hits aus den großen Musicals der Welt und wenn der Kostümwechsel zu einer etwas längeren Pause zwang, rückte Stefan Plendl von seinem Klavier ab und war mit seiner launigen Moderation zur Stelle.

Choreographien von Sabrina Kowalewski, Kostüme von Ulrike Oberem, Bühne und Lichttechnik von Roy Bartsch und Lene Hilgendorff sowie die Tontechnik von Fynn Ewers und Merlin Felix erzeugten beim Publikum die perfekte Illusion von einer großen Show.

Wahre Begeisterungstürme zeigten Jung und Alt in den dichtgedrängten Reihen von St. Katharinen und dass sich das Kommen gelohnt hatte und seinen angemessenen Obolus wert war, sah man später als „Auskehrspende“ im Hut und auf dem PayPal-Konto. Der Erlös soll der Illumination des Außengeländes rund um die Kirche zugute kommen.

Mit mehreren Zugaben durfte sich das Ensemble schließlich nach über drei Stunden (mit Pause!) von der Bühne verabschieden – mit dem Ausblick auf *Return to Musical 5* in 2026!

Und kaum war das Publikum am Samstag nach der 2. Aufführung aus der Kirche entschwunden, machte sich das Technikteam wieder an die Arbeit, um den



Altarraum vom Bühnenaufbau zu befreien. Das Team um Roy Bartsch mit Svea Röschmann, Leif Stöwer, Uwe Drost, Arne Hoppe, Janka Hoppe und Tjelle Bartsch leistete bei Auf- und Abbau der Bühnensegmente körperliche Schwerarbeit – geschwind und präzise!

Insgesamt wirken an diesem Event sehr viel mehr helfende Hände mit und Felix Meyer-Zur-

welle als Regisseur und Hauptdarsteller lobte abschließend auch die Freiwillige Feuerwehr, die Pfadis, das Catering-Team und den Küster Karsten Lüth, der als Saalmanager jedem Besucher aus der langen Warteschlange einen Platz zuweisen konnte.

Aufruf von Pastor Felix Meyer-Zurwelle zum 3. Advent

Immer am zweiten Sonntag im Dezember findet das Worldwide Candle Lighting statt, ein Tag, der dem ungeborenen Leben gewidmet ist und weltweit mit Lichtern in den Fenstern an die Sternenkinder erinnert.

Statistisch erleidet jede vierte Frau eine Fehlgeburt, und viele Eltern und Familien sind direkt oder indirekt davon betroffen. Das weltweite Kerzenleuchten wurde 1996 von der US-amerikanischen Selbsthilfegruppe Compassionate Friends ins Leben gerufen und fand ein erstes Mal am 14. Dezember 1997 statt.

Wir möchten die Gemeinde an diesem Tag, dem 14. Dezember, um 10.00 Uhr herzlich dazu einladen, den Gottesdienst in St. Katharinen am dritten Advent unter diesem Aspekt des Gedenkens zu begehen und sich mit der ganzen Familie dieser Andacht zu widmen. Zum Abschluss des Gottesdienstes werden wir unseren Sternenkinderplatz auf dem Friedhof besuchen und die Lichter zusammenführen.



Impressum

„Rund um Kirchbarkau“ wird herausgegeben von der SPD Barkauer Land.

Redaktion-Edition-Anzeigen

Hans Jürgen Jeß
Dorfstraße 14a
24245 Kirchbarkau
Mobil 0152 33 56 24 58
jess.kirchbarkau@online.de

Homepage

www.rund-um-kirchbarkau.com

Konto

Fördesparkasse
IBAN: DE51 2105 0170 1003 4138 02
BIC: NOLADE21KIE

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

EURANORD®

Leckortung • Bautrocknung • Thermografie

- ✓ Feuchtemessungen
- ✓ Langzeit-Raumklimamessungen
- ✓ Rohrkamera-Untersuchungen
- ✓ Gebäudethermografie
- ✓ Industrie- u. Elektrothermografie
- ✓ Luftreinigungen
- ✓ Hohlraum-Trocknungen
- ✓ Wand- / Estrichtrocknungen

Über Netzwerkpartner :

- ✓ Schimmelanalysen
- ✓ Baugutachten
- ✓ Ursachenklärung
- ✓ BlowerDoor-Messungen
- ✓ Energieberatung

EURANORD GmbH

Hasseldieksdammer Weg 7
24114 Kiel
Fon: 0431 - 719 88 08
Fax: 0431 - 719 88 43
tk@euranord.de

**Besuchen Sie uns
im Internet :**
www.euranord.de



Ausgabe 266 der RuK Online
erscheint
Ende Februar 2026

Redaktionsschluss ist der **09.02.2026**



Elektro • Heizung • Sanitär • Solar

Seestraße 60 • 24245 Klein Barkau
Telefon: 04302 1825 • Fax: 04302 9327 • info@heiko-hennig.de
www.heiko-hennig.de

Bericht aus Brüssel von unserer Europaabgeordneten Delara Burkhardt

Liebe Leserinnen und Leser der RuK Online, mein liebe Genossinnen und Genossen, in den letzten Wochen waren beschlossene europäische Gesetze im Bereich Umwelt und Nachhaltigkeit immer wieder Gegenstand von Angriffen aus der konservativen und rechten Ecke. Dabei gilt: Beschlossene Gesetze müssen jetzt umgesetzt werden – der Schutz von Menschenrechten und Umwelt ist nicht verhandelbar und darf nicht den Interessen einzelner Industrien oder internationalem Lobbydruck, etwa aus den USA, geopfert werden. Auch für Unternehmen ist Rechtsklarheit essentiell: Sie brauchen verbindliche Rahmenbedingungen, auf die sie sich verlassen können. Bereits getätigte Investitionen in Nachhaltigkeit dürfen nicht entwertet oder gefährdet werden.

Für das europäische Lieferkettengesetz haben wir als Sozialdemokratie hart gekämpft. Doch noch bevor es überhaupt in Kraft treten konnte, legte Kommissionspräsidentin von der Leyen eine „Entbürokratisierungs“-Initiative vor, die das Gesetz faktisch aus-

gehöhlt hätte. Nach monatelangen Verhandlungen ist nun eingetreten, wovon wir immer gewarnt haben: Die Christdemokraten haben sich im Europäischen Parlament Mehrheiten bei Europas Rechten gesucht – bei Le Pen, Meloni und Orbán – und gemeinsam das Gesetz zum zahnlosen Tiger gemacht.

Das ist ein Schlag ins Gesicht all jener Unternehmen, die schon heute auf faire Lieferketten setzen, sowie ein Rückschritt für Menschenrechte und unser Klima. Mit diesem Beschluss verlieren Betroffene die Möglichkeit auf Entschädigung, Behörden können kaum noch Strafen verhängen – und am Ende werden ausgerechnet jene Unternehmen belohnt, die sich nicht an Regeln halten. Es ist aber auch eine Katastrophe für unsere Demokratie. Wer bewusst Mehrheiten mit extremen Kräften sucht, reißt die Brandmauer ein und gefährdet die europäische Zusammenarbeit.

Nach all diesen schlechten Nachrichten gibt es aber auch einen wichtigen Erfolg: Wir haben im Europäischen Parla-



ment einen großen Schritt für die politische Repräsentation von Müttern erreicht. Künftig können Abgeordnete rund um die Geburt ihres Kindes durch Kolleginnen oder Kollegen vertreten werden. Bislang gingen die Stimmen von Abgeordneten, die frisch Mutter geworden sind, schlicht verloren, weil Abstimmungen nur bei physischer Anwesenheit möglich waren. Das ist nun endlich Geschichte – ein echter Fortschritt

für Gleichstellung und moderne parlamentarische Arbeit.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen viel Elan, um auch im kommenden Jahr für unsere Ziele zu kämpfen. Genießt die freie Zeit zwischen den Jahren und kommt gut und hoffnungsvoll ins neue Jahr 2026.

Eure Delara

Wer hätte das gedacht - es ist vollbracht - das zweite Kmh-Messgerät in Honigsee steht!

Auch, wenn ich es kaum noch glauben mochte, ist die Aktion, die ich vor vier Jahren angeschoben hatte, nun zu einem Ende gekommen!

Wir erinnern uns: Seit ca. vierzehn Jahren denke ich mir regelmäßig eine andere Aktion für das Dorf aus, mit der ich den Honigsee-Küchenkalender gestalten. Mit dem Netto-Erlös als Spende unterstütze ich dann das jeweilige Projekt - so auch der Plan für 2022.



Mir kam zu der Zeit im Umfeld junger Familien zu Gehör, dass in der langgezogenen S-Kurve im Honigseer Dorfkern Ecke Rönner Straße/L 49 aus Sicherheitsgründen der Wunsch nach einer 30-Zone schon länger bestand. In der unübersichtlichen Mitte sind zwei Bushaltestellen, an denen auch der Schulbus hält.

Versuche, diese Aktion in die Wege zu leiten, waren jedoch mehrfach gescheitert, wie ich erfuhr. Ich dachte mir: ‚Das sollte doch wohl zu schaffen sein‘ und begann, wohlgenut, voller Elan und meinem Motto ‚starten statt warten‘ entsprechend, eine

Unterschriftenaktion in die Wege zu leiten, die sehr aussagekräftig war! Ich sammelte fotografische Eindrücke für die Gestaltung des Kalenders zum besagten Thema und orderte wieder eine größere Anzahl für den Verkauf, wie bereits in den vorigen Jahren. Nach Rücksprache mit dem Bürgermeister stellte ich mein Projekt in der Gemeindevertretung vor sowie einen Antrag an das Amt Preetz Land.



Und dann? Hochmut kommt bekanntlich vor dem Fall - das hatte ich leider nicht bedacht - und so erging es mir nun mit meinem wohl gemeinten Projekt - die Honigseer Gemeindevertre-

tung votierte letztlich gegen eine 30-Zone nach dem Motto: ‚Es ist ja noch nie etwas passiert...‘!

Das war ein Schock für die unterstützenden Honigseer - und mich!

Beschlossen wurde dann zumindest als Minimal-Konsens, sozusagen, beizeiten ein Kmh-Messgerät jeweils an den Zugangsstellen zum Dorf aufzustellen. Das erste aus Richtung Preetz kommend steht nun auch seit ca. einem Jahr, aufgebaut von Lukas Klemt und Philipp Treis. Das zweite aus der anderen Richtung wurde kürzlich Anfang Oktober auf 1,5 qm Gemeindefläche wiederum durch Lukas Klemt sowie mit Hilfe von Olaf Bielenberg installiert (beide wurden durch die zuschauenden Stefan Hingst und die Unterzeichnende zur Vollen-

derung der Aktion herzlich bedankt und beglückwünscht)! Mit diesem Minimal-Konsens müssen sich die Eltern und ich nun zufrieden geben, in der Hoffnung, dass die besagte Strecke auch weiterhin unfallfrei bleibt! Bei beiden Geräten konnte ich an den entsprechenden Richtungen überprüfen, und zumindest kurzfristig beobachten, dass Verkehrsteilnehmende die Geschwindigkeit reduzierten.

Aufgrund der Thematik verlief mein Kalender-Verkauf in dem Jahr dann allerdings zu meinem Bedauern nicht so erfolgreich,

wie zuvor. So musste ich durch diese Aktion wieder einmal auch meine Grenzen erfahren nach dem Motto: ‚no risk – no fun‘...

Elvira Berndt



Neue Leitung in der KITA UNTERM REGENBOGEN

Liebe Gemeinde, liebe Familien,

nachdem wir in der Kita und mit vielen Kindern, Familien, Wegbegleitern, Ehemaligen und Gemeindemitgliedern in der Kirche den Abschied von Inken Lensch gefeiert haben, möchte ich mich als neue Kita-Leitung nochmal ganz offiziell vorstellen.

Viele kennen mich bereits von meinen früheren Tätigkeiten in der Kirchengemeinde: lange Jahre war ich bei den Gemeindepfadfindern aktiv, habe als Teamerin die Konfirmandenarbeit begleitet und war einige Zeit im Kirchengemeinderat tätig. In meiner zweiten Elternzeit habe ich einen Lehrgang zur Zertifizierten Kita-Leitung absolviert, um von Anfang 2023 an als Erzieherin in der Kita Unterm Regenbogen in Kirchbarkau zu arbeiten.

Mir liegt es besonders am Herzen, dass sich Kinder, Eltern und Mitarbeitende wohl und gut aufgehoben fühlen. Gemeinsam mit meinem Team möchte ich den Kita-Alltag mit Freude, Wärme und Liebe gestalten, auf die Bedürfnisse jedes Kindes eingehen und die Kinder in ihrer Ent-

wicklung bestmöglich begleiten. Es ist mir wichtig, dass sie einen sicheren Ort haben, an dem sie lachen, weinen, entdecken und wachsen können.

Übergänge gehen oft mit Veränderungen einher, und die können mühsam und herausfordernd sein.

Ich freue mich darauf, diese Schritte mit (m)einem Team zu gehen, das gemeinsam in eine Richtung blickt, zusammenhält und sich gegenseitig unterstützt. Einige personelle Veränderungen wurden bereits bekannt gegeben. Innerhalb der Gruppen kam es zu Umbesetzungen: Seit dem neuen Kita-Jahr wird die Trolle-Gruppe von Lea Kettenbeil geleitet. Die Gruppenleitung der Zwerge hat Eva Lerch inne. Eva Lerch vertritt mich auch während Abwesenheiten und unterstützt mich in administrativen Tätigkeiten.

Nach vielen Jahren der Suche konnte seit Mitte November endlich die SPA Stelle (Sozialpädagogische Assistentin) in der Zwerge-Gruppe besetzt werden. Es ist schön, dass mit

Lisa-Marie Sell unser Team gewachsen ist, und wir freuen

uns auf eine vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit!

Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit in den kommenden Jahren in der Kita Unterm Regen-

bogen mit den Kindern, Eltern und dem Team mit vielen gemeinsamen, schönen Momenten.

Herzliche Grüße
Julia Hartz



Hilferuf aus dem FUCHSBAU

Die personelle Situation bei der Schülerbetreuung an der Grundschule Barkauer Land, dem „Fuchsbau“, wird leider immer schwieriger, weshalb das Team um Sabine Knust dringend um Verstärkung bittet.

Für die Betreuung werden weiterhin Betreuungskräfte auf Minijobbasis für bis zu 10 Std./Woche, jeweils morgens oder mittags für 1,5 - 2 Std. gesucht.

Weitere Informationen und Bewerbungen hierfür bitte an Sabine Knust, Kirchenstraße 2a, 24245 Kirchbarkau, 04302-9299 oder direkt an den „Fuchsbau“, 04302- 7833568

Der Mindestlohn ist jetzt für 2026 gesetzlich festgelegt auf 13,90 €/Std. und soll ab 2027 auf 14,60 €/Std. steigen.

Terminplan des DRK Kirchbarkau u.U.

Was ist geplant?

- Selbstverständlich findet wieder unser **Montagsfrühstück** am 01.12.2025 und am 05.01.2026 statt. Gäste sind herzlich willkommen. Anmeldungen bzw. Abmeldungen bitte wie gewohnt an Jutta Rieper (04302-1311) oder Sabine Knust (04302-9299)
- Am 02.12. gibt es vermutlich zum letzten Mal beim Ortsverein Kirchbarkau einen **Blutspendetermin** im Dorfhaus Kirchbarkau (16:00 - 19:30 Uhr).

Wie schon im Sommer berichtet, ist die Teilnehmerzahl ständig gesunken, so dass sich der Aufwand für den Blutspendedienst nicht mehr rechnet.

Terminabsprachen bitte gerne kostenfrei unter der Hotline 0800 119 49 11

- Wie in jedem Jahr soll es auch wieder eine **Weihnachtsfeier** geben. Wir treffen uns im am 10.12.2025 ab 15:00 Uhr im festlich geschmückten Dorfhaus, um uns schon einmal auf Weihnachten einzustimmen. Für Kuchen und Getränke bitten wir vor Ort um eine Spende.

Gäste sind herzlich willkommen. Anmeldungen bitte bei Jutta Rieper (04302-1311), Sabine Grabe (04302-470) oder bei einem der Vorstandsmitglieder.

- Dann haben wir auch schon das neue Jahr, welches wir am 24.01.2026 mit unserem beliebten **Grünkohlessen** im Dorfhaus in Kirchbarkau einläuten wollen.

Auch hier sind natürlich Gäste willkommen. Unbedingt erforderlich ist natürlich die Anmeldung bis zum 15.01.2026 bei Sabine Grabe (04302-470), Jutta Rieper (04302-1311) oder Sabine Knust (04302-9299).

- An dieser Stelle möchten wir noch einmal darauf hinweisen, dass der Ortsverein Kirchbarkau **Seniorengymnastik** anbietet: Jeden Dienstag zwischen 09:30 und 10:30 Uhr finden im Jacob-Selmer-Haus in Kirchbarkau (beim Pastorat) unter Leitung einer ausgebildeten Gymnastik-Übungsleiterin, ohne Leistungsdruck, Übungen statt, die niemanden überfordern, aber die zur Erhaltung der Beweglichkeit im Alter beitragen. Nebenbei geht es auch sehr gesellig zu.

Infos u.a. über Sabine Grabe (04302-470), oder einfach einmal hereinschnuppern.

- Angeboten werden auch **Yoga und Walken**. Für die Yogagruppen am Dienstag, 15:45 und 17:15 Uhr, gibt es noch freie Plätze.

Infos zum Yoga über Hannelore Dujan (04302-375), zum Walken über Annegrete Schildberg (04302-1058)

Der Ortsverein des DRK Kirchbarkau und Umgebung e.V. wünscht allen Lesern und allen Mitgliedern eine schöne Weihnachtszeit und ein zufriedenes neues Jahr. Lassen sie uns gemeinsam auf ein friedlicheres neues Jahr hoffen.

Für das Deutsche Rote Kreuz - Ortsverein Kirchbarkau und Umgebung e.V.

Dietmar Dose-Grabe

Gottesdienste und Veranstaltungen aus dem Gemeindebrief

Mittwoch, 10. Dezember, 10.00 Uhr Andacht im Seniorenzentrum
Donnerstag, 11. Dezember, 19.30 Uhr
Kirchengemeinderatssitzung
Samstag, 13. Dezember, 10.00 - 12.00 Uhr Kindergottesdienst
Sonntag, 14. Dezember, 10.00 Uhr III. Advent - Sternenkinder-Gedenktag in St. Katharinen
Sonntag, 21. Dezember, 17.00 Uhr IV. Advent Lieder und Lichter - Friedenslicht in St. Katharinen
Mittwoch, 24. Dezember - Heiligabend
10.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum
14.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel
15.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel
17.00 Uhr Christvesper mit Jugendchor
23.00 Uhr Christmette mit Kreuz und Quer Chor
Donnerstag, 25. Dezember, 10.30 Uhr Gottesdienst in Schulseesee
Freitag, 26. Dezember, 10.30 Uhr Gottesdienst in Flintbek
Sonntag, 28. Dezember, 10.30 Uhr Gottesdienst in St. Katharinen
Mittwoch, 31. Dezember, 17.00 Uhr Regio-Gottesdienst mit Abendmahl zum Altjahresabend in St. Katharinen
Sonntag, 04. Januar, 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Jahresbeginn
Samstag, 10. Januar, 9.00 - 16.00 Uhr „Drei-Königs-Disziplin“
- Sammlung der Pfadis und Konfis im Kirchspiel für Brot für die Welt
Sonntag, 11. Januar, 10.00 Uhr Gottesdienst - Start der Winterkirche im Jacob-Selmer-Haus (bis Palmsonntag)
Mittwoch, 14. Januar, 10.00 Uhr Andacht im Seniorenzentrum
Donnerstag, 15. Januar, 19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung
Freitag, 16. Januar, 19.00 Uhr Epiphaniastreffen für alle Mitarbeitenden an St. Katharinen
Sonntag, 18. Januar, 10.00 Uhr Regio-Gottesdienst in Flintbek
Mittwoch, 21. Januar, 15.00 Uhr - 17.00 Uhr Jubelgeburtstagskaffee im Jacob-Selmer-Haus
Sonntag, 25. Januar, 17.00 Uhr Gottesdienst (Winterkirche)
Mittwoch, 28. Januar, 10.00 Uhr Andacht im Seniorenzentrum
Sonntag, 01. Februar, 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Winterkirche)
Donnerstag, 05. Februar, 19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung
Sonntag, 08. Februar, 10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Eiderregion in Brügge
Sonntag, 15. Februar, 10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Brügge
Sonntag, 22. Februar, 17.00 Uhr Gottesdienst (Winterkirche)
Mittwoch, 25. Februar, 10.00 Uhr Andacht im Seniorenzentrum
Sonntag, 01. März, 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Winterkirche)
Sonntag, 08. März, 11.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag - anschließend Buffet mit landestypischen Speisen in Bokhorst

Rentenpaket soll bleiben – weitere Reform angepeilt

Die Koalition will ihren Rentenstreit mit der konkreten Aussicht auf eine große, weitere Reform der Alterssicherung lösen. Das geht aus dem Entwurf für einen Begleittext für das geplante Rentengesetz hervor, die der Deutschen Presse-Agentur in Berlin vorliegt. Das Gesetz mit einer Stabilisierung des Rentenniveaus soll dagegen unverändert bleiben.

Dem Begleittext zufolge soll die bereits angekündigte Rentenkommission bis Ende des zweiten Quartals 2026 Vorschläge für eine umfassende Reform vorlegen. Ausdrücklich soll die Kommission auch den Auftrag erhalten, eine Verlängerung der Lebensarbeitszeit über das Rentenalter 67 hinaus zu prüfen. Dies war bisher immer ein Tabu für die SPD.

Gleichzeitig soll aber eine weitere Reform angestoßen werden. So soll es ein neues Konzept zur privaten Altersvorsorge geben. Die bereits geplante Rentenkommission solle spätestens Ende des zweiten Quartals 2026 Vorschläge für eine umfassende Neuordnung der Alterssicherung machen, sagte Merz. Gestärkt würden private und betriebliche Vorsorge. Ein Kern der Pläne: Aus dem Aktienbestand des Bundes sollen zehn Milliarden Euro verwendet werden, um Erträge für eine Stärkung der Privatvorsorge zu gewinnen. Merz nannte Aktien der Telekom, der Post und der Commerzbank.

Rentenpaket II beschlossen

Das Rentenniveau soll dauerhaft bei 48% bleiben

► Das Rentenniveau zeigt das Verhältnis zwischen einer Standardrente und einem durchschnittlichen Einkommen.

Mittel des Bundes werden auf dem Kapitalmarkt angelegt

► Die Gewinne finanzieren die Rentenversicherung zusätzlich.

Abstimmung im Bundestag zum Rentenpaket II am kommenden Freitag, 05.12.2025!

*** TopHighLight-KULTourPUR-WinterZEIT-Konzerte 2025/026 ***

Allesamt zu empfehlende KULTourPUR-KonzertRaritäten

!! Traditionell mit „Noch-nie-Dagewesenem“ oder „Immer-wieder-gerne-Gesehenem“ !!

>>>> Mehr zu den nächsten Konzerten s.u. und www.alte-meierei-am-see.de <<<<

Und > Karten unter 04342-84477 od. info@alte-meierei-am-see.de (mit TelNr !!)

„Bald 40-Jahre-KULTourPUR“ < > „Bald 40-Jahre-KULTourPUR“

KULTour PUR 2025

Die „Internationalen WinterZEIT - Konzerte der besonderen art“
für ganz Schleswig-Holstein und seine Gäste

Alte Meierei am See



>>> TOP-highlight-KONZERT * TOP-highlight-KONZERT * TOP-highlight-KONZERT <<<

Zum Auftakt des traditionellen VorWeihnachtsFestivals
„Und wenn das 5. Lichtlein brennt...!?!“
präsentiert KULTourPUR 2025 das

Estela del Mar Duo



„Tango y Misterio“

mit Estela del Mar (Gesang) & Octavio Barattucci (Gitarre)



Sa **29.11.** 19.30 h

Mehr Info zu KULTourPUR 2025 unter www.alte-meierei-am-see.de !

!! WICHTIG>>> KARTENVORBESTELLUNG <<<WICHTIG !!
unter 04342-84477 od. info@alte-meierei-am-see.de dringend empfohlen !!!

„Bald 40-Jahre-KULTourPUR“ < > „Bald 40-Jahre-KULTourPUR“

KULTour PUR 2025

Die „Internationalen WinterZEIT - Konzerte der besonderen art“
für ganz Schleswig-Holstein und seine Gäste

Alte Meierei am See



>>> TOP-highlight-KONZERT * TOP-highlight-KONZERT * TOP-highlight-KONZERT <<<

Das traditionelle VorWeihnachtsFestival
„Und wenn das 5. Lichtlein brennt...!?!“
präsentiert A-Cappella vom Allerfeinsten mit

NUR WIR



Mal mit klassischer Musik, „Liedermaking“-Liedern oder einem Mix aus
traditionellen Stücken mit Modernem wie Rap oder druckvollem Pop

Sa **13.12.** 19.30 h



Mehr Info zu KULTourPUR 2025 unter www.alte-meierei-am-see.de !

!! WICHTIG>>> KARTENVORBESTELLUNG <<<WICHTIG !!
unter 04342-84477 od. info@alte-meierei-am-see.de dringend empfohlen !!!

„Bald 40-Jahre-KULTourPUR“ < > „Bald 40-Jahre-KULTourPUR“

KULTour PUR 2025

Die „Internationalen WinterZEIT - Konzerte der besonderen art“
für ganz Schleswig-Holstein und seine Gäste

Alte Meierei am See



>>> Nikolaustag mal ganz anders !! <<<

„Reggae Afro-Jazz Tropical“

mit

SAFRAFRA



Roots-Reggae, Reggaeversionen bekannter Popsongs,
Afrojazz, Tropical und Ghanaische Musik



Sa **6.12.** 19.30 h

Mehr Info zu KULTourPUR 2025 unter www.alte-meierei-am-see.de !

!! WICHTIG>>> KARTENVORBESTELLUNG <<<WICHTIG !!
unter 04342-84477 od. info@alte-meierei-am-see.de dringend empfohlen

„Bald 40-Jahre-KULTourPUR“ < > „Bald 40-Jahre-KULTourPUR“

KULTour PUR 2025

Die „Internationalen WinterZEIT - Konzerte der besonderen art“
für ganz Schleswig-Holstein und seine Gäste

Alte Meierei am See



>>> TOP-highlight-KONZERT * TOP-highlight-KONZERT * TOP-highlight-KONZERT <<<

Zum Abschluss des traditionellen VorWeihnachtsFestivals
„Und wenn das 5. Lichtlein brennt...!?!“
präsentiert KULTourPUR 2024:

„EINMAL WERDEN WIR NOCH WACH !“

*Bluesige
Weihnachts-
Geschichten
in Stall und Stube*

von und mit

**MATTHIAS
STÜHRWOLDT**

sowie

GEORG SCHROETER

& MARC BREITFELDER



In diesem Jahr nur um 19.30 h !!!!

Di **23.12.**



Mehr Info zu KULTourPUR 2025 unter www.alte-meierei-am-see.de !

!! WICHTIG>>> KARTENVORBESTELLUNG <<<WICHTIG !!
unter 04342-84477 od. info@alte-meierei-am-see.de dringend empfohlen !!!

Pressemitteilung der SPD Bundestagsfraktion

Maßnahmenpaket gegen häusliche Gewalt beschlossen

Alle zwei Minuten wird in Deutschland ein Mensch Opfer häuslicher Gewalt – überwiegend Frauen. Mit der heutigen Verabschiedung des Haushalts des Bundesministeriums für Justiz und Verbraucherschutz hat der Deutsche Bundestag ein deutliches Signal gesetzt und wichtige Maßnahmen zum besseren Schutz Betroffener auf den Weg gebracht.

Die SPD-Bundestagsfraktion hat erreicht, dass drei Millionen Euro für die qualifizierte Prozessbegleitung bereitgestellt werden. Sie unterstützt Betroffene auf dem belastenden Weg durch ein Strafverfahren. Zudem wird die erfolgreiche Präventionsinitiative StoP – Stadtteile ohne Partnergewalt in den kommenden vier Jahren mit 600.000 Euro gefördert.

Sonja Eichwede, stellvertretende Fraktionsvorsitzende:

„Ein besonderer Schwerpunkt in dieser Legislatur bleibt der Schutz von Frauen und Mädchen. Das unterstreicht der Haushalt für 2026: Wir unterstützen Projekte, die häusliche Gewalt verhindern,

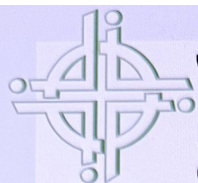
stärken Frauenhäuser und entwickeln die Tarn-App weiter, damit Betroffene schnell und sicher Hilfe bekommen. Mit der Reform des Gewaltschutzgesetzes ermöglichen wir zudem elektronische Aufenthaltsüberwachung und verpflichtende Anti-Gewalt-Trainings für Täter – weil nicht die Opfer ihr Verhalten ändern müssen, sondern die Täter.“

Svenja Schulze, zuständige Berichterstatterin:

„Ich bin stolz, dass wir als SPD-Bundestagsfraktion in den Haushaltsverhandlungen deutliche Fortschritte für den Schutz von Frauen vor häuslicher Gewalt erzielen konnten. Viele Betroffene zögern, sich Hilfe zu holen – aus Angst, Scham oder weil sie sich allein gelassen fühlen. Für eine Anzeige und eine Aussage vor Gericht braucht es enorm viel Mut.“

Unser Signal als SPD-Bundestagsfraktion ist klar: Wir lassen die Betroffenen nicht allein. Wir stärken ihren Schutz, ihre Rechte und ihre Möglichkeiten, sich zu wehren.“

innn.it Petition

**Bundesweites Böllerverbot, jetzt!****Jetzt unterschreiben!**innn.it/boellerverbot**Weltgebetstag**

Im Jahr 1927, vor 99 Jahren, wurde erstmalig international ein Weltgebetstag von christlichen Frauen unterschiedlicher Konfessionen gefeiert. Seitdem bitten Frauen aus einer Region oder einem Land der Welt Anfang März um unsere Aufmerksamkeit für ihr Leben, ihre Sorgen, ihre Wege und Ziele im Zusammenhang mit einer besonderen Liturgie für den Tag. In diesen Gottesdiensten verbindet sich die Welt mit ihnen und wächst jedes Jahr ein bisschen solidarischer zusammen.

„Kommt! – Bringt eure Last“

Unter diesem Motto steht der kommende Weltgebetstag im März 2026. Die Kirchengemeinden Kirchbarkau und Bokhorst feiern ihn am **Sonntag, den 8. März 2026** in einem gemeinsamen Gottesdienst dieses Mal wieder in der Heiliggeistkirche in Bokhorst.



Ein Sprung über Kontinente: im vergangenen März war der Weltgebets-tag auf den Cookinseln in der Südsee zu Gast. Nun geht es auf die große Reise über den pazifischen Ozean hinweg quer über den afrikanischen Kontinent nach Nigeria am Atlan-tischen Ozean.

Frauen aus diesem riesigen Land laden uns ein, ihr Land und ihre Kul-tur kennenzulernen und einen von ihnen entwickelten Gottesdienst über die Entfernung hinweg mit ihnen gemeinsam zu feiern.

Im Anschluss gibt es kulinarische Spe-zialitäten des Landes.

Vorbereitungs-Treffen am 14. Februar 2026, von 10.00 – 13.00 Uhr.

Der Ort wird zeitnah auf der Homepage der Kirchengemeinden bekannt gegeben.

Haben Sie / hast Du Lust, mitzumachen?

Dann melden Sie sich / melde Dich bitte bei Ulrike Oberem
(Tel: 0152 0571 5572)

Was gehört nicht in die Toilette?

Das Amt Preetz-Land möchte darauf aufmerksam machen, dass Abfälle und Feststoffe nicht in die Toilette oder den Abfluss gehören. Alle können einen Beitrag leisten, um die Abwasseranlagen und die Umwelt zu schützen.

Die Abwasseranlagen - Kanäle, Rohre und Pumpen - sind nicht darauf ausgelegt, mit Gegenständen umzugehen, die nicht in die Toilette gehören. Besonders problematisch sind Feuchttücher, die sich nicht wie Toilettenpapier auflösen und zu schweren Verstopfungen führen können. Diese können Rückstaus im Kanalnetz oder sogar komplette Anlagenausfälle verursachen.

Auch die öffentlichen Kläranlagen in den Gemeinden im Amt Preetz-Land stoßen an ihre Grenzen, wenn es darum geht, bestimmte Stoffe abzubauen oder herauszufiltern. Viele dieser Stoffe gelangen letztendlich in unsere natürlichen Gewässer und schädigen die Umwelt.

Diese beispielhaften Gegenstände gehören nicht in die Toilette:

- Hygieneartikel: Feuchttücher, Binden, Tampons, Watte-stäbchen, Abschminkpads, Windeln
- Feststoffe: Katzenstreu, Knochen, Sand, Mörtelreste, Putz-lappen, Essensreste, Lebensmittel
- Medikamente: Diclofenac Schmerzgel, (abgelaufene) Tablet-ten, flüssige Arzneimittel
- Chemikalien: Farben, Lacke, Lösungsmittel
- Sonstiges: Verbandsmaterial, Kondome

Diese Stoffe werden in der Kläranlage nicht abgebaut und können das natürliche Gewässer erheblich schädigen. Bitte diese Stoffe daher in den dafür vorgesehenen Entsorgungseinrichtungen (Rest-, Bio-, Plastik- und Sondermüll) entsorgen. Helfen Sie mit, unsere Umwelt zu schützen. Werfen Sie außer Toilettenpapier keine anderen Stoffe oder Flüssigkeiten in Ihr WC oder den Abfluss.

Abwasserabteilung des Amtes Preetz-Land
Ihr Team für Projektbetreuung

Eine Stunde mit Teepunsch



Leitung Frauke Pansegrau

Kapelle Sophienhof
Mittwoch 17. Dez. 2025
um 19:30 Uhr - Einlass ab 19:00 Uhr
Eintritt 10,-€

Vorverkauf ab 24. Nov. im Mare Wohnen
in der Kirchenstr. 30 in Preetz
- Evtl. Restkarten an der Abendkasse -
Teepunsch a cappella - Der Chor (teepunsch-acappella.de)

Impressionen vom Katharinen Markt 2025

Das Wetter am 1. Advent meinte es gut mit den Veranstaltern - und mit den Gästen. Köstlicher Duft empfing Jung und Alt beim Betreten der Zeltanlage vor dem Jacob-Selmer-Haus:
Die Pfadfinder hatten den Pizza-Ofen befeuert, die Damen im Kirchenvorstand den Punschessel angeheizt und auch die Crepes Suzette verbreiteten

leckere Düfte. Draußen und drinnen wurde an vielen Ständen alles angeboten, was man anlässlich Advent oder Weihnachten gebrauchen könnte und an den Tischen im Jacob-Selmer-Haus durfte man sich bei Kuchen und Kaffee gemütlich niederlassen.







Bredeneek, 14. November 2025

Einladung zum vorweihnachtlichen Abend

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des Bürgerschlosses,

zu einem stimmungsvollen vorweihnachtlichen Abend öffnet das Schloss Bredeneek am 01. Dezember 2025 um 19:00 Uhr seine Türen

Auch in diesem Jahr wollen wir an diesem traditionellen Treffen festhalten und unsere Vereinsaktivitäten mit einer Zusammenkunft in adventlicher Stimmung ausklingen lassen. In entspannter geselliger Runde haben wir die Möglichkeit, auf 2025 zurückzublicken und neue Ideen oder Perspektiven für das kommende Jahr zu erörtern.

Wir laden Sie mit Ihrer Familie und Ihren Freunden sehr herzlich zu einem besinnlichen Abend auf Schloss Bredeneek ein.

In der besonderen Atmosphäre des Kaulbachsaales möchten wir Sie mit Gebäck und Getränken auf die Weihnachtszeit einstimmen. Auch musikalisch soll dieser Abend nicht zu kurz kommen, am Klavier wird Matthias Neumann mit festlichen Klängen diesen Abend begleiten.

Allen, die nicht an unserer Weihnachtsfeier teilnehmen wünschen wir eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Fest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2026.

Um den Abend vorzubereiten, teilen Sie uns bitte Ihre Zusage mit Angabe der Personenzahl bis Donnerstag, den 04.12.2025, per E-Mail (jens.podbielski@gmx.de) oder (kalin@ki.tug.de) oder per Telefon (0 43 03 / 2 82 Podbielski bzw. 0 43 42 / 8 64 44 Kalin) mit.

Herzliche Grüße,

Günter Frehse, Günter Kalin, Dr. Norbert Langfeldt, Jürgen Paustian, Jens Podbielski

Förderverein Bürgerschloss Bredeneek e.V.
Schloss Bredeneek
34211 Lohndorf

Telefon: 0 43 03 2 82 oder 8 64 44
E-Mail: vorstand@foerderverein-bredeneek.de
Web: www.bredeneek.de

Fonds Ignatius
KAPPELSTRASSE 1490 1077 22
100 BERGHEIM



Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Katharinen Kirchbarkau

Katharinen Markt

10.30 Uhr Gottesdienst.
anschließend Markteröffnung

13 Uhr Kickertunier

14 Uhr Bilderbuchkino

14.30 Uhr offenes Adventssingen

15 Uhr Bilderbuchkino

15.30 Uhr Open Stage mit Stefan

16.30 Uhr live Musik von „the D-Lights“

Das Wetter im Herbst 2025 in Warnau

Der September begann warm, die Tagestemperaturen lagen zumeist deutlich über 20 °C. Am 8. September wurden noch 24 °C gemessen. Im Gegensatz zu den letzten Augustwochen regnete es häufiger, und am 9. September wurden 20,5 mm Niederschlag gemessen. Nach dem 12. September wurde es kühler, und nun regnete es täglich, am 16. September waren es rekordverdächtige 38,5 mm. Danach beruhigte sich das Wetter wieder, es blieb weitgehend trocken. Allerdings war es aufgrund der sinkenden Sonnenhöhe und der rapide abnehmenden Tageslängen nicht mehr so warm, die Tagestemperaturen erreichten nur noch 15 bis 17 °C.

Der September war mit einer Durchschnittstemperatur von + 15,6 °C gut 2,5 Grad wärmer als normal, und die Niederschlagsmenge lag mit 85,6 mm gut 10 mm über dem langjährigen Septembermittelwert.

Im Oktober gingen die Temperaturen allmählich zurück. Tagsüber lagen sie zumeist zwischen 12 und 16 °C, nachts war es anfangs mit Frühtemperaturen von + 4

°C frisch, danach mit Temperaturen von 9 bis 13 °C sehr mild. Die Kehrseite der Medaille waren ergiebige Regenfälle, vor allem am 3. Oktober mit 21,0 mm und am 4. Oktober mit 25,4 mm. Bis zum 10. Oktober fielen 63,3 mm Niederschlag, was beinahe dem gesamten Oktobermittelwert entspricht.

Im zweiten Oktoberdrittel gingen die Temperaturen nur wenig zurück, aber es gab nur wenig vereinzelte Regenfälle. Im letzten Oktoberdrittel blieb es relativ mild und frostfrei, allerdings regnete es nun beinahe täglich, teilweise mit ergiebigen Regenfällen. Insgesamt war der Oktober 2025 mit einer Durchschnittstemperatur von + 10,8 °C knapp zwei Grad wärmer als der langjährige Mittelwert. Die Niederschlagsmenge betrug 123,1 mm und lag damit gut 75 % über dem langjährigen Mittelwert von 70 mm.

Im November setzte sich das trübe und relativ milde Herbstwetter weiter fort. Tagsüber wurden Temperaturen bis zu 16 °C gemessen, auch nachts blieb es vorläufig frostfrei, am 4. und am 5. November sanken die Nachttem-

Weiterdaten September bis November 2025 / Warnau

	September 2025	Oktober 2025	November 2025
Max.Temp./°C	18,1	13,1	8,3
Min.Temp./°C	12,2	8,5	4,8
Monatstemp./°C	15,6	10,8	6,6
(langjähriges Mittel)	13,0	9,0	5,0
höchste Temp./°C	24,0	17,0	18,0
tiefste Temp./°C	5,5	3,0	-3,5
Tropenlage / ≥ 30°C	0	0	0
Sommerlage / ≥ 25°C	0	0	0
Warme Tage / ≥ 20°C	14	0	0
Frostlage / T(min) ≤ 0°C	0	0	4
Eislage / T(max) ≤ 0°C	0	0	0
Gewitterlage	1	0	0
Nebellage	2	1	1
Tage mit Schneedecke	0	0	0,5
Regenlage / ND ≥ 1 mm	10	14	11
Niederschlagsmenge / mm	85,6	123,1	64,1
(langjähriges Mittel)	75	70	80
Niedersch. als Schnee / mm	0,0	0,0	4,2



Resolution des Landesvorstandes der AG SPD 60plus Schleswig-Holstein

Für eine nachhaltige Befriedung des Nahen Osten.

Mit dem Massenmord am 7. Oktober 2023 und der Geiselnahme zahlreicher Besucher eines Openairfestivals nahm die Terrororganisation Hamas bewusst die Opfer im Gaza-Krieg in Kauf.

Es ist zu hoffen, dass der vereinbarte Waffenstillstand von beiden Seiten eingehalten wird und einen Ansatz zur Beendigung der Feindschaft zwischen dem palästinensischen und israelischen Volk darstellt.

Die große Anzahl der zivilen Opfer im Gazakrieg hat zu einer erhöhten Bedrohung des Staates Israel und seiner Bürgerinnen und Bürger durch Verbrecherorganisationen aus weiteren Staaten im Nahen Osten geführt.

Die Gewaltspirale hat sich weiter nach oben gedreht. Auf der Seite der Palästinenser und ihrer Unterstützerstaaten ist die neue Generation gewaltbereiter Menschen gegen die Existenz Israels entstanden.

Um Frieden zu schaffen, fordern wir deshalb die Bundesregierung auf, sich für folgende Ziele gemeinsam mit allen Mitgliedsstaaten in der EU einzusetzen:

- mit der EU-Kommission durch geeignete Massnahmen die Verantwortlichen auf israelischer und palästinensischer Seite zur Änderung ihrer Politik in Richtung Frieden zu bewegen.
- die Zweistaatenlösung zu unterstützen,
- die Regierung Israels von der aggressiven Siedlungspolitik auf den Golanhöhen und im Westjordanland abzubringen und eine friedliche Lösung auch durch die UN anzustreben.
- ein Wiederaufbauprogramm des Gazastreifen und des zukünftigen Palästinenserstaates bei der UN auch mit verpflichtender israelischer Hilfe einzusetzen.
- Die Menschenrechtsverletzungen beider Seiten sind anzuklagen, und die Täter sind abzuurteilen.

Das Ziel muss heißen, eine nachhaltige Befriedung des gesamten Nahen Ostens mit friedlichen Mitteln zu erreichen.



Der Honigsee-Küchenkalender # 13

2026

5 Jahre!

Honeylake Sessions Festival
...macht glücklich...



Gestaltung:
Elvira B. Berndt; www.dreierlei.net
Fotos:
S. Haas, J. Krahe, D. Schröder, E. Berndt

2026



Herzlich willkommen zu vorweihnachtlicher Entspannung, oder: „...wenn alles rennt, ist's Advent...“



So schaut es meistens aus zu dieser Jahreszeit: Ist der Advent angebrochen, geht es in großen Schritten in Richtung Jahresende und Weihnachten – und trotz besseren Wissens verfallen doch immer noch etliche Menschen in Überforderung, Hektik und Stress, um allen vermeintlichen Erwartungen gegenüber gerecht werden zu müssen... Mag es also in diesen grundsätzlich besonders denkwürdigen Zeiten vielleicht auch einmal etwas anders erlebt werden?

Zu einer kleinen Auszeit innerhalb von ein paar Stunden kann ich beitragen und somit möglicher-

weise zu einer Vorweihnachts-Verschlaufpause anregen! Um dieses erleben zu können, lade ich Dich zu einem Miniworkshop ein, um einmal kurz abzuschalten, ein wenig Atem zu schöpfen, inne zu halten - und vielleicht etwas achtsamer als zuvor, das innere und äußere Hier & Jetzt zu spüren...

„Aktive“ Meditation ist als ein altersunabhängiges Angebot für alle Menschen gedacht - m/d/w - und bedeutet, angeleitet und mit musikalischer Untermalung, körperliche Anspannung etwas abzuschütteln und los zu lassen, um danach ganz langsam in mentale und physische Ent-Spannung und Stille einzutauchen.

Dieser zweistündige Workshop beginnt bereits um 13 Uhr. So kannst Du Dich danach entspannt und in aller Ruhe Deinem Adventsnachmittag und den leckeren Weihnachtsnaschereien widmen...

Mitzubringen brauchst Du nur eine Gymnastikmatte und eine Decke sowie die Bereitschaft, vielleicht etwas Neues erfahren zu dürfen, oder etwas Bekanntes aufzufrischen.

Bringe auch gerne ein paar Kekse mit, wenn Du magst – für Getränke Sorge ich. Selbst-Fürsorge ist für alle selbstverständlich!

Sonntag, 7. Dezember 2025
von 13 bis 15 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus Honigsee
Kosten: Spende, Anmeldung bitte bis 6. 12.
Herzlich willkommen!

Elvira Brigitte Berndt
0170 - 2 375 375
www.dreierlei.net

